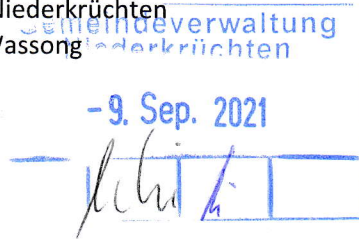


Bündnis 90 / Die Grünen, Hauptstr. 54, 41372 Niederkrüchten

An den Rat der Gemeinde Niederkrüchten
und Herrn Bürgermeister Wassong
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten



Anja Degenhardt
Ratsfraktion Niederkrüchten
Hauptstraße 54
41372 Niederkrüchten
Telefon: 0171-1963448
Telefax: 02163-9876199
E-Mail:
degenhardt.anja@gmail.com

Niederkrüchten, 09.09.2021

Antrag: Förderung von Dachbegrünungen auf geeigneten privaten und gewerblichen Flächen

I Vorbemerkung

Um der Klimakrise schnell und wirkungsvoll entgegenzutreten, sind alle gefordert, schnellstmöglich und effektiv zu handeln. Eine häufig sehr einfach umzusetzende Maßnahme ist die Dach- und Fassadenbegrünung. Diese bindet Wasser (Entlastung der Kanalisation), Feinstaub und CO₂, verbessert den Schallschutz, die thermische Dämmung, das Wohnklima in den Gebäuden, sowie die Artenvielfalt auf diesen neuen Grünflächen. Viele andere Gemeinden fördern bereits Gründächer auf verschiedenen Wegen. Eine einfach und schnell umzusetzende Förder-Maßnahme ist hier die Reduzierung oder Aussetzung der Niederschlagsgebühren dieser Dachflächen.

II Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt, die Gebühren für die Einleitung von Niederschlagswasser entsprechend §22 der Abwasserbeseitigungssatzung für begrünte Dachflächen zum nächstmöglichen Termin um 100% zu senken. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, welche gemeindeeigenen Dächer geeignet sind, alternativ oder kombiniert mit Photovoltaik, begrünt zu werden, und ob es weitere Bundes- und Landesförderungen für Bürger, Firmen und Kommunen gibt. Die Prüfungsergebnisse sind Rat, Bürgern und Gewerbetreibenden vorzustellen und, wo machbar, umzusetzen.

Auch ist zu prüfen, ob und wie eine Änderung des Bebauungsplans zur Begünstigung von Gründächern und der Planung und Dimensionierung des

Abwassersystems möglich und sinnvoll ist. Zur dauerhaften Information der Bürger*innen und Gewerbetreibenden ist hierzu eine „Gründach-Förderseite“ auf der Homepage der Gemeinde einzurichten.

II Begründung

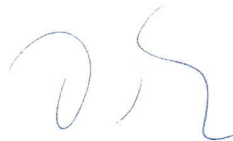
Die Klimakrise zeigt sich durch im Mittel steigende Temperaturen und die zunehmende Gefahr extremer Trockenheit und Hitzerekorden. Aber auch Starkregenereignisse treffen uns, wie das aktuelle Jahr 2021 zeigt, immer häufiger. Deshalb ist es dringend nötig, auch das lokale Klima der Gemeinde durch weitergehende Maßnahmen zu verbessern. Durch Dach- und Fassadenbegrünungen kann im Jahresmittel 50% des Niederschlagswassers auf ansonsten versiegelten Flächen zurückgehalten werden. Weiterhin wird der Lebensraum für Insekten vergrößert, und das Dach zusätzlich gedämmt. Durch die Verdunstung über die Pflanzen werden Temperaturspitzen ausgeglichen und das Mikroklima im Ort verbessert.

Eine Beratung und gemeindeeigene Förderung in Form von reduzierten oder erlassenen Abwassergebühren für Niederschlagswasser ist eine kurzfristig und einfach umzusetzende Maßnahme, die schon einige Gemeinden anbieten. Dies setzt ein klares Zeichen für den örtlichen Klimaschutz, entlastet die Kanalisation auch bei Starkregen und bringt einen zusätzlichen Anreiz für diese Klimaschutz-Maßnahme bei schon versiegelten Flächen. Andere Gemeinden und Städte wie Hagen, Übach-Palenberg und Zweibrücken fördern Ihre Gründächer schon seit einigen Jahren mit einem vollständigen Niederschlags-Gebühreennachlass für diese Dachflächen (Quelle: FFB Umfrage 2012).



Anja Degenhardt

Fraktionsvorsitzende



Dirk Zilz

BKU Vorsitzender, Ratsmitglied

Links:

- Potentialflächen für Gründächer im FIS Grünkataster des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

hier finden sich zusätzlich auch Informationen zu Klimaanalysen, Hitzeangepasster Quartiersplanung, Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz, Biodiversität und Naturschutz, etc.

<https://www.klimaanpassung-karte.nrw.de/?feld=gruendach>

- Umfangreiche Informationen auf der Seite vom Bundesverband GebäudeGrün e.V.

<https://www.gebaeudegruen.info/bugg/ueber-den-bugg>

- FBB Umfrage 2012

https://www.gebaeudegruen.info/fileadmin/website/gruen/Dachbegruenung/WirkungVorteileFakten/Foerderung/2012/gesp_abwassersatz_ja_2012.pdf

- Allgemeinen Presse-Informationen

<https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/klimaschutz-reichlich-potenzial-fuer-gruene-daecher-133521/>